

Dorfgemeinschaft Eischeid Jahresrückblick 2014

Ganzjährige Aktivitäten der Dorfgemeinschaft

Das monatlichen Seniorenfrühstück, welches von Sylvia Krücke und Elisabeth Singenstreu organisiert wurde, gehörte neben der Volkstanzgruppe, die sich regelmäßig unter der Leitung von Hedi Kühnbach traf, zu den wichtigsten Terminen für unsere Senioren im Dorf und beide erfreuten sich weiterhin einem regen Zuspruch.

An der monatlichen Dorfplatzpflege wurde, wie schon in den vergangenen Jahren mit stark unterschiedlicher Beteiligung teilgenommen. Hier scheint, wie auch immer, eine Neuregelung Überdenkens wert, um wieder mehr Mitglieder zu dieser Gemeinschaftsaufgabe zu bewegen.

28. März 2014 Jahreshauptversammlung

Wie in jedem Jahr trafen sich die Eischeider im März zur offiziellen Mitgliederversammlung im Dorfhaus. Da in diesem Jahr keine Vorstandswahlen anstanden, ging es hauptsächlich um die Planung der Vereinsaktivitäten für 2014.

Neben den alljährlich stattfindenden Terminen, wie Mai- und Schlachtfest stand in diesem Jahr ein besonderer Festtermin im Dorf an. Ursula und Herbert Schröder waren zum Erntepaar im benachbarten Birrenbachshöhe auserkoren worden und die Vorbereitung zu diesem Fest sollte schon früh geplant werden. Nachdem zunächst angedacht war, nur die unmittelbare Nachbarschaft des Erntepaares in die Vorbereitung einzubeziehen, stellte sich aber schnell heraus, dass auch eine Vielzahl der übrigen Eischeider gerne aktiv werden wollten und so wurde noch an diesem Abend verkündet, dass ganz Eischeider zum Helfen und anschließendem Feiern eingeladen war.

29. März 2013 Dorfhausreinigung

Bereits am Vorabend wurde bei der Jahreshauptversammlung festgestellt, dass das Dorfhaus doch mal einer Generalreinigung unterzogen werden könne und es fanden sich direkt mehrere Helferinnen, die am Samstagmorgen die Ärmel hochkrepelten und auch die kleinste Ecke wieder zum Glänzen brachten.

12. April 2014 Frühjahrsputz in Eischeid

Auch die Müllsammelaktion im Frühjahr hat bei den Eischeidern ja bereits Traditionsstatus erreicht, denn anders als die Verwaltung und einige andere Vereine, die nur im Abstand von mehreren Jahren mal groß die Werbetrommel rühren und unsere Gemeinde vom Müll befreien, stülpen sich die Eischeider schon

seit vielen Jahren im Frühjahr die Arbeitshandschuhe über und sammeln entlang der Straßen ums und im Dorf den Wohlstandsmüll derjenigen, die offenbar immer noch keine Tonne zuhause haben oder einfach zu feige sind ihre Schnapsflaschen zum Glascontainer zu bringen.

Bei dieser Gelegenheit wurde natürlich auch der Dorfplatz auf Vordermann gebracht und im Anschluss gemütlich bei einem Kölsch geklönt.

30. April 2014 Maifest

Bereits am Nachmittag trafen sich die ersten Helfer auf dem Dorfplatz, um das alljährliche Maifest vorzubereiten und bei den Kindern stieg die Spannung, wann denn endlich der Maibaum zum Schmücken mit den bunten Bändern kommt. Dieser wurde, wie bereits seit vielen Jahren, von Georg Stommel und Klaus Mätzschker geschlagen, vorbereitet und zum Dorfplatz transportiert.

Das anschließende Maifest fand bei knisterndem Lagerfeuer, leckeren Würstchen und Fleisch vom Grill und natürlich einem frischen Kölsch statt.

30. Juli 2014 Abschluss-Planung Erntefest

Natürlich war schon lange im Vorfeld der Festausschuss zur Durchführung der Beteiligung beim Erntefest aktiv geworden. Die Planung stand bereits, ausgesäte Sonnenblumen und Getreide wuchsen schon lange und an diesem Abend ging es darum den helfenden Eischeidern zu erläutern, was den so bis zum Erntefest geleistet werden sollte. Aber es wurden natürlich auch noch neue Ideen eingebracht und so war schnell klar, die Eischeider gehen mit vollem Engagement an die Vorbereitungen und freuten sich schon riesig auf das Fest.

August 2014

Ab jetzt traf man sich regelmäßig auf dem Schröders-Hof und band fleißig Getreideschmuck und Tannengirlanden, fertigte den Triumphbogen und den Wagen fürs Erntepaar und manchmal konnte gar nicht so schnell Nachschub an Tannenreisig oder Getreide heran geschafft werden, wie die fleißigen Hände daraus Schmuck für Haus und Hof bastelten. Von Tag zu Tag ging die Arbeit besser von der Hand und dem Planungsteam merkte man an, dass diese immer ruhiger wurden, denn sie stellten schnell fest, dass man absolut im Zeitplan war und alles bis zum Festtag fertig wurde. Im Gegensatz dazu wurde jedoch das Erntepaar täglich sichtlich nervöser – *„was haben die noch alles vor, klappt alles am Festtag, wie wird das Wetter usw.....“*

Beide entwickelten ihre eigenen Stresstherapien – Ursula versorgte die Helfer tagein, tagaus mit hervorragenden Speisen und Herbert war froh, dass er jeden Morgen zur Arbeit konnte – auch wenn er dann schon mal durcheinander kam ob er denn jetzt Urlaub hat oder doch noch nicht. Aber irgendwann zeigte der Kalender doch den

30. August 2014 an. – Erntefest in Birrenbachshöhe

Nachdem es bis zum Vormittag teilweise noch wie aus Eimern gegossen hatte, kam pünktlich zum Start der 40 festlich geschmückte Erntewagen in Birrenbachshöhe die Sonne zum Vorschein und der Festumzug setzte sich in Bewegung nach Eischeid, um dort nach einem kurzen Festakt das Erntepaar Ursula und Herbert abzuholen um anschließend im Festzelt mit vielen Eischeidern ein tolles Fest zu feiern.

Am zweiten Morgen des Erntefestes wurde unser Erntepaar dann mal richtig überrascht. Der WDR stand mit Kamera und Redakteurin in der Schröderschen Küche und teilte dem verdutzten Erntepaar mit, dass man sie nun den ganzen Tag über mit der Kamera begleiten werde, damit am Abend auch die Zuschauer der Bonner Lokalzeit weit über Eischeid hinaus sehen können, wie denn so auf dem Lande gefeiert wird. So wurde unser Erntepaar an diesem Tag auch noch zu Botschaftern heimatlicher Brauchtumpflege und repräsentierten unser Dorf in wirklich wunderbarer Weise.

9. September 2014 Klimaschutzpreis

Erneut bewarb sich die Dorfgemeinschaft Eischeid um den alljährlich gemeinsam vom RWE und der Gemeinde ausgelobten Klimaschutzpreis und konnte hierbei einen vierten Platz erlangen, was der Gemeinschaftskasse immerhin eine Prämie von 250.-€ einbrachte. In diesem Jahr hatte unser Beisitzer Rene Kreuzner die Bewerbung der Dorfgemeinschaft formuliert und er zielte in seiner Ausarbeitung schwerpunktmäßig auf die Renaturierung des Dreisbaches, wobei hier die Dorfgemeinschaft zukünftig Unterstützung vom Aggerverband erhalten kann. Die Preisverleihung erfolgte durch die Bürgermeisterin, Frau Sander, im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Seelscheider Franziskusschule.

14. September 2014 Schlachtfest in Eischeid

Bereits am Vortag fanden sich wieder viele Helfer ein, um klar Schiff auf dem Dorfplatz zu machen und die Vorbereitungen für unser Schlachtfest zu treffen. Nachdem die ebenso traditionelle Diskussion ob die Bierbude rechts und die Gulaschkanone links oder vielleicht doch besser umgekehrt abgeschlossen war, wurde dann doch alles wieder wie im Vorjahr aufgebaut und man konnte gelassen dem Schlachtfesttag entgegenblicken.

Strahlender Sonnenschein begleitete am darauf folgenden Sonntag das Fest und die Besucher wurden in altbewährter Art mit einem kulinarischen Rundum-Sorglos-Paket bedacht, was keine Wünsche offen ließ.

Auch am folgenden Montagnachmittag fanden sich schnell wieder viele fleißige Helfer auf dem Dorfplatz ein, um aufzuräumen, zu spülen und den Müll zu entsorgen.

Auch wenn sich, wie in jedem Jahr ausreichend Helfer für die Durchführung des Festes fanden, blieb als einziger negativer Aspekt zurück, dass für den eigentlichen Schlachtfesttag die Helferplanung optimiert werden muss und es wird zukünftig wieder ein Planungsabend vor dem Fest eingeführt.

Wandertag und Aktivenausflug

Das Wort Tradition kommt ja recht häufig in unseren Jahresrückblicken vor. Von daher ist es auch ein fester Bestandteil bei Terminverlegungen des alljährlichen Wandertages. Im vergangenen Jahr wurde der Termin aber nicht nur traditionell verschoben sondern er fiel, gemeinsam mit einem Termin für den Aktivenausflug, völlig aus, was nun wirklich keine Tradition in der Dorfgemeinschaft hat und auch nicht werden soll. Aber da das Vereinsjahr doch sehr durch die Vorbereitung und Durchführung des Erntefestes geprägt war, wurden andere Dinge einfach mal zurück gestellt.

Umso mehr kann man sich auf das jetzige Jahr freuen, in dem dann halt mal mit der Tradition des Termine verschieben gebrochen wird und um dies sicher zu gewährleisten auch mal Mitglieder außerhalb des Vorstandes eine Initiative ergreifen dürfen um unser dörfliches Miteinander weiterhin mit aktivem Leben zu erfüllen.

Jörg Grundmann

Schriftführer